

# Anlage EKS

## Erklärung zum Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Gewerbebetrieb oder Land- und Forstwirtschaft im Bewilligungszeitraum

Diese Anlage ist Bestandteil des Antrages auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II. Füllen Sie bitte die Anlage (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus.

Behörde	Eingangsstempel
---------	-----------------

Nummer der Bedarfsgemeinschaft _____
Familienname/ggf. Geburtsname, Vorname _____
Geburtsdatum der Antragstellerin/des Antragstellers _____

Angaben zu der Person der Bedarfsgemeinschaft mit Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Gewerbebetrieb oder Land- und Forstwirtschaft
Familienname/ggf. Geburtsname, Vorname _____
Geburtsdatum _____

<b>1. Voraussichtlicher Bewilligungszeitraum</b> (Tragen Sie bitte den Monat der Antragstellung zuzüglich 6 Monate als Zeitraum ein.) von _____ bis _____
---

<b>2. Allgemeine Daten zur selbständigen Tätigkeit</b>
2a Gewerbeart bzw. Tätigkeit _____
2b Beginn, ggf. Ende der Tätigkeit _____
2c Betriebsstätte (Straße, Ort) _____
2d Rechtsform des Unternehmens _____
2e Beschäftigen Sie Personal oder beabsichtigen Sie Personen zu beschäftigen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja, wie viele Personen? _____ Personen

<b>3. Zuschüsse/Beihilfen</b>
Haben Sie bzw. o. g. Person einen Zuschuss/eine Beihilfe zu Ihrer selbständigen Tätigkeit beantragt, beabsichtigen Sie oder o.g. Person einen entsprechenden Antrag zu stellen oder beziehen Sie bzw. o.g. Person einen solchen Zuschuss/eine solche Beihilfe? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, bei wem _____, ggf. beantragt am _____ für die Zeit ab _____; (bei Bezug:) in Höhe von _____ Euro/monatlich Bitte legen Sie ggf. die entsprechenden Bescheide vor.

<b>4. Angaben zu den Betriebsräumen</b>
Wird die Miet-/Eigentumswohnung bzw. das Eigenheim (ggf. auch nur teilweise) für Ihre selbständige Tätigkeit gewerblich genutzt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, geben Sie bitte an, wie viele Quadratmeter auf die gewerblich genutzten Räume entfallen. Anzahl der gewerblich genutzten Räume _____ mit insgesamt _____ qm

<b>Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.</b>			
_____	_____	_____	_____
Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller	Ort/Datum	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/Antragsteller

Nach § 60 Abs. 1 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) hat derjenige, der Sozialleistungen beantragt oder erhält, alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind. Hilfebedürftigkeit liegt nicht vor, wenn Sie über ausreichendes Einkommen oder Vermögen verfügen. Die Pflicht zur Erteilung von Auskünften betreffend Einkommen oder Vermögen der Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft ergibt sich aus § 60 SGB I.

## Angaben zum voraussichtlichen Einkommen aus selbständiger Tätigkeit

Nummer der Bedarfsgemeinschaft	
Name, Vorname der/des Selbständigen	
Geburtsdatum	

Kleinunternehmer nach § 19 UStG ?  Ja  Nein

Die folgenden Angaben wurden geschätzt und beziehen sich auf den voraussichtlichen Bewilligungszeitraum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

### 1. Angaben zu den Betriebseinnahmen

Kalendermonat		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Summe	Bemerkungen
A1	Betriebseinnahmen									
A2	Privatentnahmen von Waren									
A3	Sonstige betriebliche Einnahmen									
A4	Zuwendung von Dritten/Darlehen									
A5	Vereinnahmte/zu vereinnahmende Umsatzsteuer									
A6	Umsatzsteuer auf unentgeltliche Wertabgaben									
A7	Vom Finanzamt erstattete/zu erstattende Umsatzsteuer									
<b>Summe der Betriebseinnahmen (A1 – A7)</b>										

## 2. Angaben zu den Betriebsausgaben und zum Gewinn

Kalendermonat (ggf. Teilmonat):		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Summe	Bemerkungen
B1	Wareneinkauf									
B2	Personalkosten (einschließlich SV-beiträge)									
	a) Vollzeitbeschäftigte									
	b) Teilzeitbeschäftigte									
	c) geringfügig Beschäftigte (400 Euro-Job)									
	d) mithelfende Familienangehörige									
B3	Raumkosten (einschl. Nebenkosten und Energiekosten)									
B4	Betriebliche Versicherungen /Beiträge									
B5.	Kraftfahrzeugkosten	Ein betriebliches Kfz liegt vor, wenn es mindestens zu 50 % betrieblich genutzt wird (Nachweis durch Fahrtenbuch).								
B5.1	betriebl. Kfz	Wie viele Kilometer werden Sie voraussichtlich betrieblich bzw. privat zurücklegen? Betrieblich (km): _____ ; privat (km): _____								
		Liegt ein betriebliches Kfz vor, füllen Sie bitte B5.1 aus, liegt ein privates Kfz vor, füllen Sie bitte B5.2 aus.								
	a) Steuern									
	b) Versicherung									
	c) lfd. Betriebskosten									
	d) Reparaturen									
	abzüglich private km (0,10 Euro je gefahrenem km)									
B5.2	privates Kfz. – betriebliche Fahrten gem. Fahrtenbuch (0,10 Euro je gefahrenem km)									
B6	Werbung (Beschreibung der Maßnahmen ggf. auf gesondertem Blatt)									
B7	Reisekosten	Reisen, die mit einem Kraftfahrzeug durchgeführt worden sind, bitte unter Punkt B5 berücksichtigen.								
	a) Übernachtungskosten									
	b) Reisenebenkosten									
	c) öffentliche Verkehrsmittel									
8.	Investitionen									
9.	Büromaterial									
10.	Telefon (abzüglich private Nutzung)									
11.	Beratungskosten (z.B.									



10.	<p>Aufwendungen für die Fahrt zur Betriebsstätte (Aufwendungen für die Fahrt zur Betriebsstätte werden zusätzlich mit 0,20 Euro je Entfernungskilometer vom Einkommen abgesetzt. Entstehen höhere notwendige Ausgaben, müssen diese nachgewiesen werden.)</p> <p style="text-align: right;">(einfache) Strecke beträgt _____ km</p> <p style="text-align: right;">Im Bewilligungszeitraum regelmäßig zurückgelegt an _____ Arbeitstage/n je Woche</p>	
11.	<p>Entstehen Ihnen Mehraufwendungen für Verpflegung wegen einer täglichen Abwesenheit von mindestens 12 Stunden von Ihrer Wohnung bzw. Ihrem üblichen Beschäftigungsort, ohne dass eine doppelte Haushaltsführung vorliegt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Wenn ja, an wie vielen Arbeitstagen im Monat? _____ Tage</p>	
<b>Summe der Aufwendungen im BWZ</b>		

**Hinweis:**

Für andere private Versicherungen, die nach Grund und Höhe angemessen sind und nicht zu den in den Punkten 5-7 genannten Versicherungen gehören (z.B. Haftpflicht, Hausrat), werden vom Einkommen monatlich **pauschal 30 Euro** abgesetzt. **Für diese Versicherungen brauchen Sie daher keine Nachweise vorzulegen.**